



PRESSESTELLE



PRESSEMITTEILUNG 9/2013

19. Dezember 2013

## **Medienführerschein Bayern macht 25.000 junge Menschen fit für die Welt der Medien**

**Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle und BLM-Präsident Siegfried Schneider übergeben 25.000ste Urkunde – Initiative fördert die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen**

MÜNCHEN. 25.000 Kinder und Jugendliche haben in diesem Jahr den Medienführerschein Bayern erworben und sich dabei wichtige Kompetenzen im Umgang mit modernen Medien angeeignet. Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle und Siegfried Schneider, Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), übergaben heute die 25.000ste Urkunde an eine Schülerin der Klasse 4gd der Grundschule an der Gänselieselstraße in München. Zuvor vermittelten die Schülerinnen und Schülern einen lebhaften Einblick in die praktische Arbeit mit dem Medienführerschein Bayern. Sie präsentierten eine Aufgabe aus der Unterrichtseinheit „Schein oder Wirklichkeit? Werbebotschaften im Fernsehen analysieren und bewerten“. Das Vorspielen der selbstausgedachten Werbespots und die kritische Analyse von Fernsehwerbung machte den Schülerinnen und Schülern sichtlich Spaß.

### **„Chancen und Risiken der Medien kennenlernen“**

„Neue Medien haben vielfach Einzug in die Kinderzimmer gehalten“, stellte Minister Dr. Spaenle fest. „Mit dem Medienführerschein Bayern wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler altersgerecht fit für die Welt

der Medien machen. Sie lernen Chancen und Risiken kennen und können sich so zu kompetenten und verantwortungsbewussten Nutzern entwickeln.“ BLM-Präsident Siegfried Schneider ergänzte: „Ich freue mich, dass so viele engagierte Lehrkräfte in ganz Bayern mit ihren Klassen an der Initiative teilgenommen haben. Die große Nachfrage ist für uns ein klares Zeichen, dass die Förderung von Medienkompetenz auch in Zukunft in Bayern eine große Rolle spielen muss.“

### **Medienführerschein greift aktuelle Themen auf**

Der Medienführerschein Bayern bietet kostenloses Unterrichtsmaterial zu verschiedenen medienpädagogischen Themen an. Die Einheiten sind an die Lehrpläne angepasst und richten sich derzeit an Schülerinnen und Schüler der 3., 4., 6. und 7. Jahrgangsstufe aller Schularten. Sie greifen aktuelle Themen wie Soziale Netzwerke, Computerspiele, Medienkonsum oder Werbebotschaften auf und enthalten u.a. Hintergrundinformationen für die Lehrkraft sowie Vorschläge für Arbeitsblätter. Medienministerin Ilse Aigner betonte anlässlich der 25.000sten Urkunde: „Medienkompetenz ist heute eine Schlüsselkompetenz wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Dieser Entwicklung tragen wir mit dem Medienführerschein Bayern Rechnung. Die Resonanz in diesem Jahr beweist: Er ist ein attraktives Angebot, um Kinder und Jugendliche in Bayern mit der Medienwelt vertraut zu machen.“

Der Medienführerschein Bayern ist eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung. Er wurde 2009 ins Leben gerufen, um die Medienkompetenz der jungen Menschen zu fördern. Es wird von der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert.

**Fotos von der Veranstaltung können am Veranstaltungstag ab ca. 16 Uhr kostenfrei unter**

**<http://www.km.bayern.de/eltern/meldung/2419/medienfuehrerschein-bayern.html> heruntergeladen werden.**

**Weitere Informationen unter [www.medienfuehrerschein.bayern.de](http://www.medienfuehrerschein.bayern.de) und bei Lina Reisel, Projektreferentin der Stiftung Medienpädagogik Bayern, 089 63808-237 oder [lina.reisel@blm.de](mailto:lina.reisel@blm.de)**